



# „AUCH MAL AN BÄUMEN LAUSCHEN“



Büchereizentrale  
Niedersachsen

Bildung – Nachhaltigkeit – Bibliothek

Bildung – Nachhaltigkeit – Bibliothek  
Kampagne der Büchereizentrale Niedersachsen 2022/2023

# „Auch mal an Bäumen lauschen“

## Agenda

- Büchereizentrale und BiNaBi
- Partner und zentrale Angebote
- Umweltbildung (Beispiele)
- Saatgutbibliotheken (Beispiele)
- Erkenntnisse und Herausforderungen



# Büchereizentrale Niedersachsen

**Büchereizentrale Niedersachsen**  
04131 9501-0  
info@bz-niedersachsen.de

**Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Weser-Ems**  
04941 97379-30  
bst-weser-ems@bz-niedersachsen.de

**Beratungsstelle für Öffentliche Bibliotheken Südniedersachsen**  
05121 69720-40  
bst-hildesheim@bz-niedersachsen.de

Informationen Krieg in der Ukraine  
#StandWithUkraine  
dbv

- Kommunale gemeinnützige Beratungs- und Dienstleistungseinrichtung für ÖBs im Land Niedersachsen
- Ca. 30 Beschäftigte

# Büchereizentrale Niedersachsen



...für Bibliotheken in Bewegung

Zuständig für:

**ca. 570 kommunale ÖB**

**davon 370  
nicht fachlich geleitet**



# Bildung – Nachhaltigkeit - Bibliothek

- [UN-Agenda 2030](#)
- [Dt. Nachhaltigkeitsstrategie](#) (erstmals 2002)
- [Nachhaltigkeitsziele](#) der nds. Landesregierung
- [Netzwerk Grüne Bibliothek](#)
- [Libraries4future](#)
- [Biblio 2030](#)



# BiNaBi – Ziele

## Ziele:

- Unterstützung / Stärkung der ÖBs in ihrer Rolle als gesellschaftliche Multiplikatoren / leistungsstarke Partner
- Vernetzung und Kooperation (regional und landesweit)
- Systematische und nachhaltige Arbeit

## Durchführung:

- Niedrigschwellige und universal einsetzbare Angebote
- Umweltpädagogische Schulungen und Materialien

# BiNaBi - Partner der Kampagne

[NABU Niedersachsen](#) (mit NAJU Niedersachsen und mobilum)

[VEN](#) (Verein zur Erhaltung von Nutzpflanzenvielfalt)

Bernd Reitemeyer von [Das Große Freie](#)

[Umweltbildungszentrum SCHUBZ](#)



# Bildung - Nachhaltigkeit - Bibliothek

2 Module über 2 Jahre:

- **Schwerpunkt Umweltbildung**
- **Saatgutbibliotheken**

VEN: Start einer bundesweiten Kampagne in 2022:

[Das Projekt Saatgutleihen | Saatgutleihen](#)



# BiNaBi – Zentrale Begleitangebote der BZ

- Fortbildungen
- Themenpakete
- Bilderbuchkinos und Kamishibai
- Social Media-Kampagne
- Autoren/Referenten
- Online-Sprechstunden
- Wiki und Mailinglisten
- Zentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



# BiNaBi – Zentrale Begleitangebote der BZ



## SACHBUCH GARTEN

### Heidi Lorey



© Jürgen Küster

Dr. Heidi Lorey ist Gartenbauingenieurin und ging nach Jahren in der Forschung zurück in die gärtnerische Praxis. Seit über 20 Jahren schreibt sie über Garten und Pflanzen für Tageszeitungen und grüne Magazine. Ihr Schwerpunkt ist der Küchengarten, das genussvolle Gärtnern mit der ganzen Sortenvielfalt bei Gemüse, Obst, Kräutern und Blumen. Neben dem Spaß am Gärtnern möchte sie auf aktuelle Themen aufmerksam machen wie Chancen des Urban Gardening, gesunde Ernährung, Lebensmittelverschwendung, Verlust an Vielfalt. Ihr Motto: „Gemüse zurück in die Gärten! Jede Gurke zählt.“

#### TERMINE UND INFORMATIONEN

12. - 16. September 2022  
Programmdauer: 90 Minuten  
Honorar: Auf Anfrage  
[www.hlorey.de](http://www.hlorey.de)

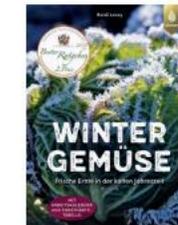


#### PROGRAMMANGEBOT

**Gemüse ins Blumenbeet!** Kreativ gärtnern mit Dahlien, Artischocken und Salat (Ulmer 2021)

Klingt das verrückt: Gemüse und Blumen durcheinander pflanzen? Der Gemüseanbau ist so gut wie aus den Gärten verschwunden. Wir leisten uns heutzutage arbeits- und technik-intensive Ziergärten. Gemüseanbau hört sich oft, macht zu viel Arbeit. Gemüse sind meist einjährige Pflanzen oder Stauden. Die Nutzung-Übergänge sind fließend: was ist Küchenkraut, was Staude, was Gemüse? Es gibt essbare Blüten und dekorative Gemüse. Wichtig für das Wachstum aller Pflanzen ist die standortgerechte Kultur. Schauen wir dem Gemüse genauer aufs Blatt, der Blüte und deren Früchte. Es gibt Verführerisches zu entdecken! Die Arbeit im Garten mit Boden und Pflanzen erdet uns und nimmt das Tempo aus unserem Alltag. Das Wissen um die eigene Kultur von Nahrungsmitteln muss erhalten werden für zukünftige Generationen. Schon mit einem kleinen Gemüsebeet können wir ein bisschen die Welt retten.

**Infos zu den Lesungen:** Die Autorin zeigt eine Präsentation, anschließend Diskussion mit dem Publikum. Sie braucht Beamer und Laptop.



# BiNaBi – Zentrale Begleitangebote der BZ

## Mit „Onkel Gustav“ durch das Jahr

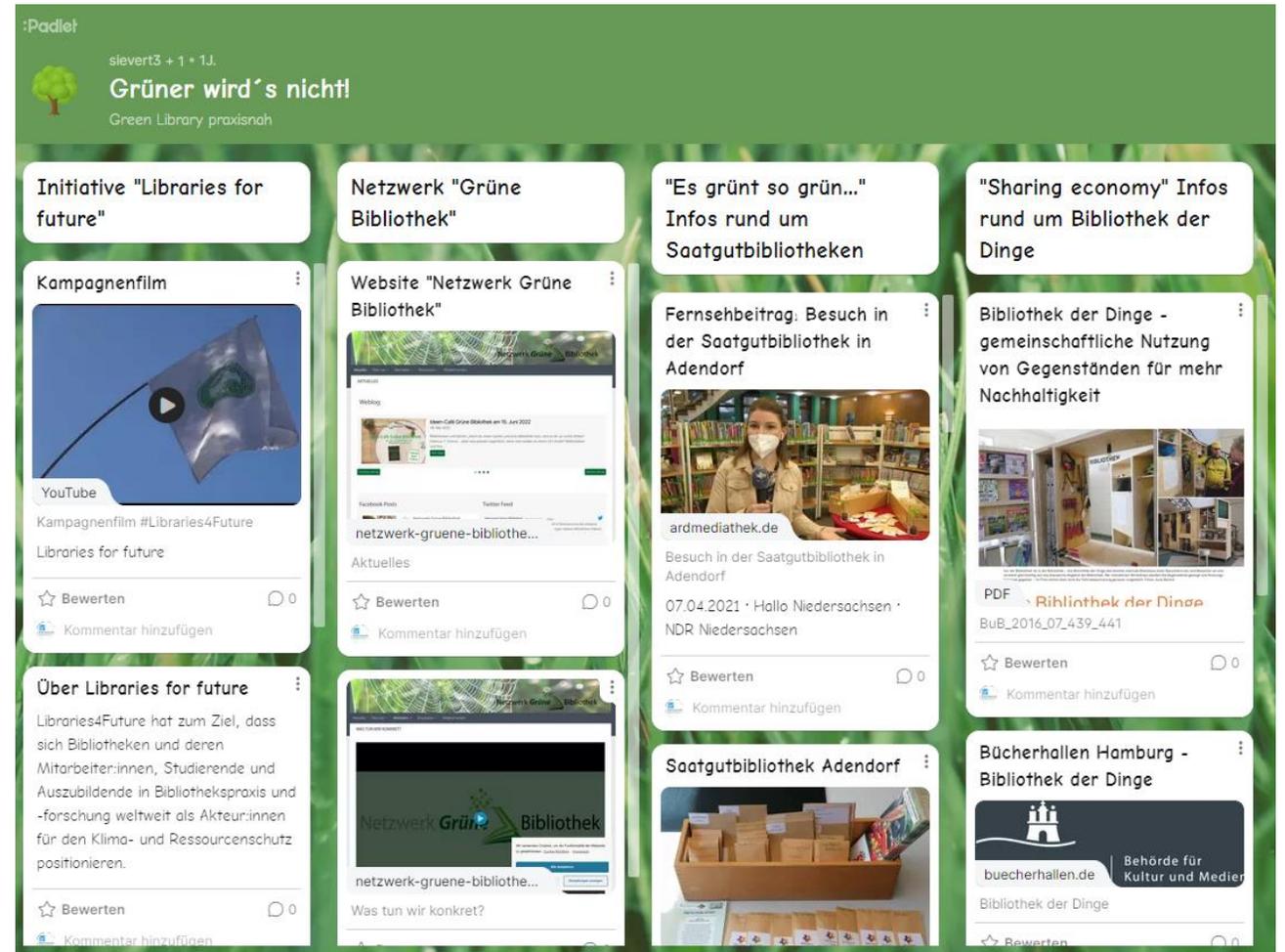


März

Oktober

# BiNaBi – Zentrale Begleitangebote der BZ

Im Rahmen unserer Fortbildung "Grüner wird's nicht" im Frühjahr 2021 entstand ein [Padlet](#) mit einer Linksammlung und Best Practice Beispielen aus Bibliotheken weltweit.



# BiNaBi – Zentrale Begleitangebote der BZ

## Reihe „Wissen in einer Minute“:



### Tipps für eine grüne Bibliothek - Teil 3

Inhalt: Die grüne Bibliothek: in dieser Videoreihe haben wir Informationen, Anregungen und Ideen zusammengestellt.

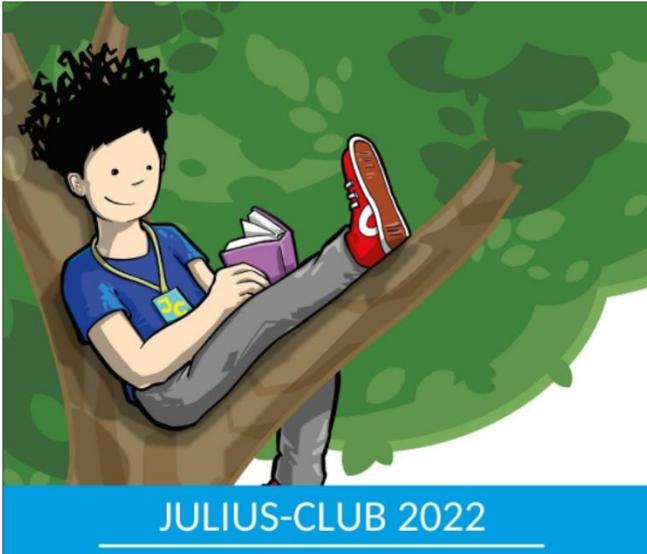
Datum: 26.09.2022



### Tipps für eine grüne Bibliothek - Teil 4

Inhalt: Die grüne Bibliothek: in dieser Videoreihe haben wir Informationen, Anregungen und Ideen zusammengestellt.

# JULIUS-CLUB (Sommerlese-Event für 10 - 14 Jahre)



JULIUS OUTDOOR

Challenges zum Thema Upcycling (Upcyclingbörse Hannover)  
Aktionen mit einer Wildnispädagogin von „Schattenwolf“  
Aktionsordner des NABU an alle 50 Bibliotheken

© Grafiken von Jan Paschetag



Referentin: Cornelia Habermann, Büchereizentrale Niedersachsen



© Stadtbibliothek Hildesheim: Besuch beim Imker



© Stadtbibliothek Osnabrück: Radtour durch die Natur

# BiNaBi - Umsetzung Modul 1: Umweltbildung

2022:

- Tagesseminar: „Experimentieren, entdecken, forschen, schützen“ (mobilum)
- BiNaBi-Rucksack „Natur erleben“
- Teilnahme an bundesweiten NABU-Aktionen
- Materialpaket für Bibliotheken
- Seminar „Umweltpädagogisches Arbeiten und Grünes Labor Hameln“ (SCHUBZ Lüneburg)



© Büchereizentrale Niedersachsen (erstellt mit Canva)

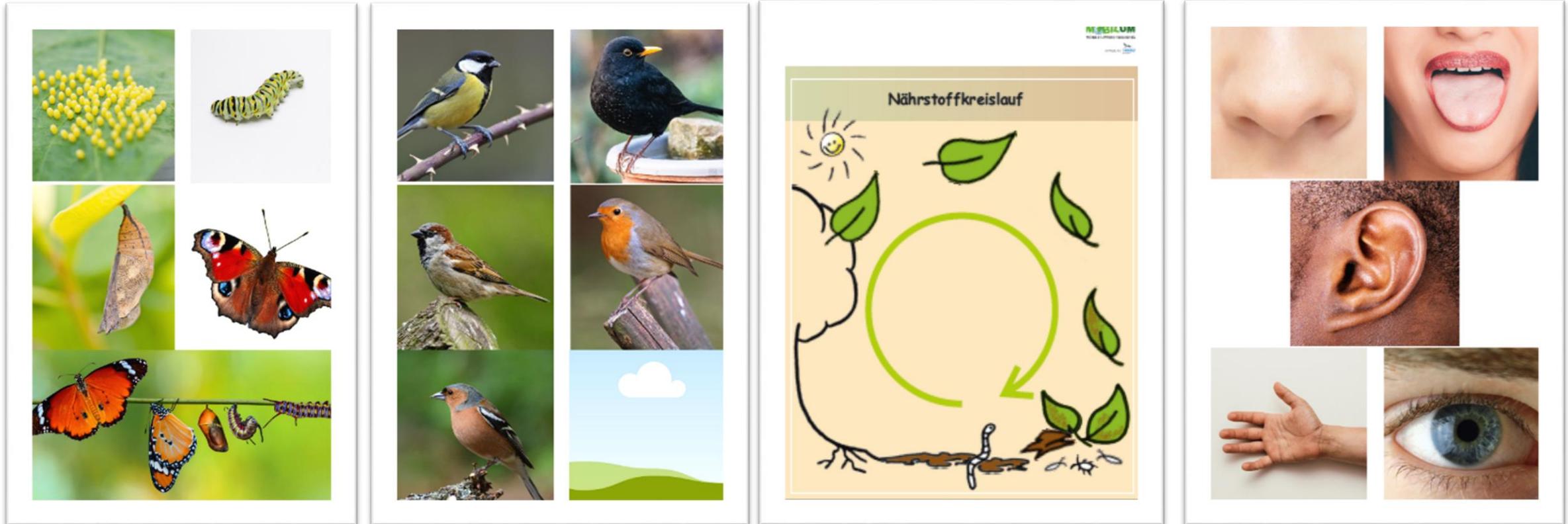
# BiNaBi - Modul 1: Umweltbildung



© alle Fotos: Büchereizentrale Niedersachsen

# BiNaBi - Modul 1: Umweltbildung

## BiNaBi-Rucksack „Natur erleben“: pädagogisches Material



# BiNaBi - Modul 1: Umweltbildung

2023:

- Webinar mit dem NABU Niedersachsen
- Tagesseminar: „Was machen die Haustiere in einer Arche?“ (Schubz)
- Tagesseminar: „Das Flosse-Prinzip: Naturräume in Niedersachsen“ (Schubz)
- Teilnahme an bundesweiten NABU-Aktionen



# BiNaBi - Modul 2: Saatgutbibliothek

„Starter-Kit“ mit samenfesten Gemüsesorten

- Tomaten, Erbsen, Bohnen, Salat, Gartenmelde
- Saatgut-Box aus Holz
- 50 Saatgut-Tüten mit leeren Tüten für Rückgabe



© alle Fotos: Büchereizentrale Niedersachsen

# BiNaBi - Modul 2: Saatgutbibliothek

## Begleitung durch den VEN:

- Webinare
- online-Sprechstunden
- Sortenflyer / Projektflyer
- Newsletter
- Logistik
- [Website](#)

© VEN



**Februar - März: Ausleihen**  
Eine Tüte Saatgut ausleihen, Anleitung lesen, Beet vorbereiten und los gehts. Weitere nützliche Informationen sowie Rezepte erhalten Sie während der Anbauzeit als Newsletter von Ihrer Bibliothek.  
**Ganz wichtig: Bitte nutzen Sie bei jedem Arbeitsschritt ein Pflanzetikett, das mit dem Sortennamen beschriftet ist.**

**Ab Anfang März - Mitte April: Aussaat**  
Für die Samengewinnung werden alle Salatsorten Anfang März in Schalen ausgesät. Das ist wichtig, da die Saatgutreife nur in den trockenen Sommermonaten gelingt. Die Samen werden nur ganz dünn mit Erde bedeckt. Während der Keimung benötigen die Samen Dunkelheit an einem kühlen Ort, 7 bis 12 °C sind optimal. Sobald sich eine merkliche Erhebung über den Samen bildet, muss die Aussaat Tageslicht bekommen. Etwa nach drei Wochen können die Jungpflanzen ins Freiland ausgepflanzt werden.

**Ab März: Pflegen und hegen**  
Salat ist eine pflegeleichte Kultur. Zwischen den Reihen regelmäßig hacken. Das Mosaikvirus zeigt sich in mosaikartig hell- bis dunkelgrün gescheckten Blättern. Befallene Pflanzen nicht vermehren!

**Ab April: Samenernte vorbereiten und für die Küche ernten**  
Für die Saatgutgewinnung werden im Beet 3 bis 5 der schönsten Pflanzen jeweils mit einem ca. 1 m langen Stock markiert. Wenn die Salate hochschießen und blühen, werden sie daran angebunden. Bei andauernder feuchter Witterung ein Dach über den Salat spannen. Alle anderen Salatpflanzen können Sie für die Küche ernten und genießen.

**Ab August: Samenernte**  
Das beste Saatgut wird von den oben reifenden Blüten geerntet. Die Samenkapsel ist reif, wenn beim vorsichtigen Reiben zwischen den Fingern die Samenkapsel zerfällt und die Samen freigibt. Die Kapseln werden am Besten einzeln abgezapft und nach und nach mehrmals geerntet.

**Bis Ende Oktober: geerntetes Saatgut zurückgeben**  
1 bis 3 Portionen mit je 25 Samen geben Sie bitte eingetütet und beschriftet zurück in Ihre Bibliothek. Für Ihre ggf. neuen Saatguttüten übernehmen Sie bitte alle Informationen vom Etikett der ausgeliehenen Saatguttüte.

# BiNaBi - Modul 2: Saatgutbibliothek

## Begleitung durch Das Große Freie:

- Logistik
- Kulturhistorisches Wissen über Nutzpflanzen und Saatgut / Vortrag
- [Ausstellung](#)
- [Bauanleitung Saatgutkiste](#)

AUSSTELLUNG  
**VERBOTENES GEMÜSE**  
HISTORISCHE UND REGIONALE GEMÜSESORTEN



Der Titel VERBOTENES GEMÜSE stammt aus einem Filmbeitrag der NDR-Doku-Reihe „45 Min“. Der Film stellt Menschen aus Norddeutschland vor, die sich dem Saatgutverkehrsgesetz widersetzen, indem sie Saatgut von historischen und regionalen Gemüsesorten ernten und weitergeben.

Historische Sorten sind akut vom Aussterben bedroht, weil sie praktisch von niemandem mehr angebaut werden. In den Supermärkten sind sie nicht erhältlich, weil mit ihnen in der Regel kein Handel betrieben werden darf. Dazu müsste für jede einzelne Sorte eine amtliche Zulassung beim Bundessortenamt in Hannover erwirkt werden. Doch für kleinere Zucht- und Gartenbaubetriebe wäre dies ein unverhältnismäßig großer Kosten- und Zeitaufwand und damit nicht wirtschaftlich.

Die Ausstellung möchte HobbygärtnerInnen neugierig machen auf alte Sorten und sie dazu anregen, Saatgut wieder selbst zu vermehren, sodass eine längst verlorengegangene Sortenvielfalt wieder neu entstehen kann.

Karotte Purple Dragon



Initiative zur Erhaltung historischer Gemüsesorten

[WWW.DASGROSSEFREIE.COM](http://WWW.DASGROSSEFREIE.COM)

© Das Große Freie

# BiNaBi – Bibliotheken: Was war und ist zu tun?

Beide Module:

- E-Mail-Verteiler vor Ort aufbauen / Kommunikation
- Vernetzung / Kooperationen
- Angebote / Begleitung / Aktionen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Saatgutbibliotheken: Ausleihe / Rücknahme / Ausleihe => Logistik

Umweltbibliotheken: mindestens eine Veranstaltung oder größere Aktion

# BiNaBi – Bibliotheken: Umsetzung



## Neue Termine!

### Das kleine Bücherei-Labor



Mithilfe von tollen Sachbüchern erforschen die Kinder spannende Themen rund um die Natur. Erst wird vorgelesen und studiert, dann gibt es echte Forschungs- und Experimentierzeit und abschließend kann oft auch noch gebastelt oder gelesen werden.

In einer kleinen Gruppe von jeweils 10 Grundschul-Kindern wird einmal im Monat donnerstags um 16 Uhr für ca. 1,5 Stunden geforscht. **Jedes teilnehmende Kind muss einen gültigen Leseausweis** besitzen (1,50 € für 2 Jahre) und per Mail an [gemeindebuecherei@isernhagen.de](mailto:gemeindebuecherei@isernhagen.de) angemeldet werden. **Alle Plätze**

**werden verlost.**

Das Labor wird durch ehrenamtlich engagierte "Labor-Leiter/innen", auch aus der Initiative „Isernhagen liest vor“ realisiert. Vielen Dank für diesen Einsatz!

### Die Termine für 2023:

12. Januar	Eis
9. Februar	Stürme
9. März	Reflex/Reaktion
13. April	Pflanzen
11. Mai	Bäume
8. Juni	Frösche

© Büchereizentrale Niedersachsen;  
Präsentation in der Gemeindebücherei Steinkirchen

© Gemeindebücherei Isernhagen;  
Screenshot der Homepage am 23.11.2022

# BiNaBi – Umsetzung Saatgutbibliothek

- Gewinnung von Neukund:innen /Nicht-Nutzer:innen
  - Kooperationen mit Schulen und KiTas
  - Neue Kooperationspartner (Initiativen, Museen, Gärtnereien, Vereine)
  - Bestandsausbau und Präsentationsflächen
  - Fotoaktionen
  - Tauschbörsen für Setzlinge und/oder Stauden
  - Ausstellung / Lesungen / Vorträge (z. B. „Nachhaltiger Garten“)
- => Große Resonanz in Presse und Politik

# BiNaBi – Umsetzung Umweltbildung

- VA-Reihe „Das kleine Bücherei-Labor“
- Aktionen in der Natur (z. B. Wattforscher, Waldforscher)
- Angebote zu MINT-Themen
- Aktionen zur „Fairen Woche“
- VA zum Energiesparen (mit Verbraucherzentrale)
- Bau von Vogelhäusern
- Vorträge mit Kooperationspartnern (VHS, NABU)

# BiNaBi – Umsetzung Umweltbildung

- Teilnahme an NABU-Aktionen (Stunde der Gartenvögel, Insektensommer)
- Lesenächte zur „Nacht der Fledermäuse“
- Kooperationen / Netzwerkbildung vor Ort (neue Partner)
- Interessenkreis „go green“ eingeführt
- Klimatage / Aktionen zur Nachhaltigkeit
- Aktionen zu Müll(vermeidung) und Upcycling

# Erste Erkenntnisse und Herausforderungen

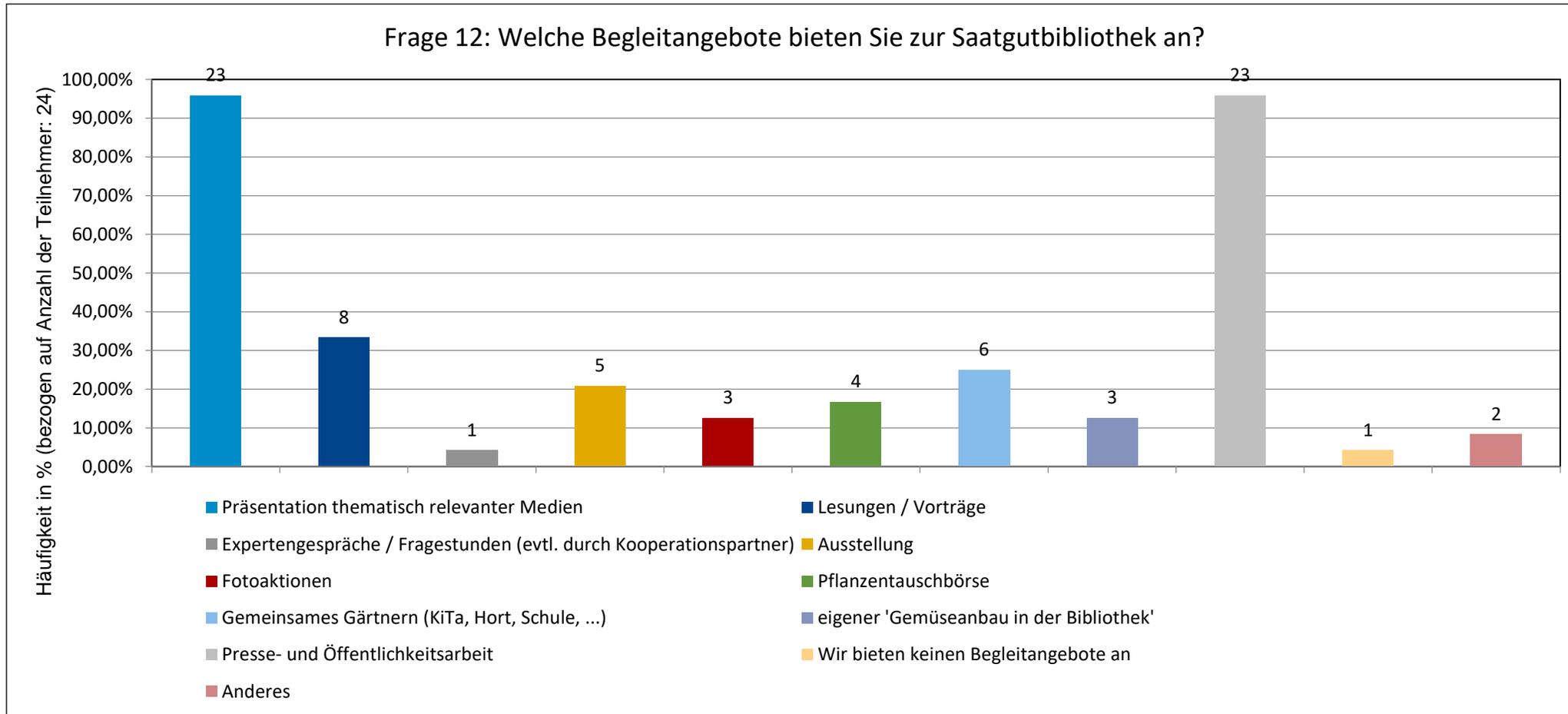


© Büchereizentrale Niedersachsen;  
Seminar auf Gut Sunder

Referentin: Cornelia Habermann, Büchereizentrale Niedersachsen

# BiNaBi – Erste Erkenntnisse

## Ergebnisse der Befragung Saatgutbibliotheken:



# BiNaBi – Erste Erkenntnisse

## Ergebnisse der Befragung BNE:

23. Welche Themen im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) interessieren Sie besonders im Rahmen Ihrer Veranstaltungsarbeit?

(1 Stern = interessiert mich sehr wenig; 5 Sterne = interessiert mich sehr)

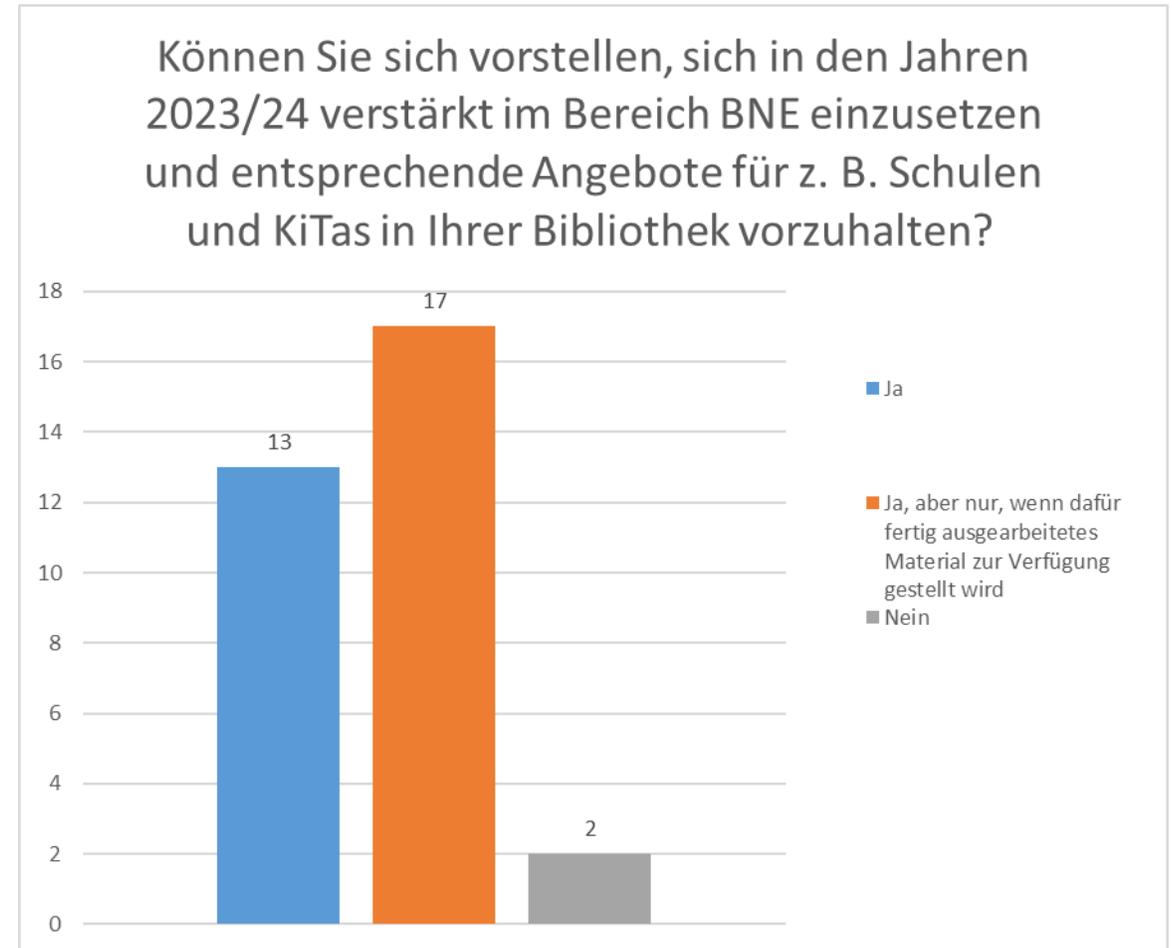
Lebensräume (Wald, Flüsse, Wiese, Moore, Arktis, ...)	☆☆☆☆☆
Klima (Klimawandel, Klimafresser, Klimagerechtigkeit, ...)	☆☆☆☆☆
Energie (erneuerbare Energien, Bilanz, Verbrauch, ...)	☆☆☆☆☆
Konsum und Konsumverhalten (Nachhaltigkeit, Müll, Upcycling, Fair Trade, ...)	☆☆☆☆☆
Wasser (Gewässer, Kreislauf, Trinkwasser, Verbrauch, Ressource, ...)	☆☆☆☆☆
Essen und Ernährung (Ökol. Landwirtschaft, Hunger, Vertriebswege, Erzeugung, Esskultur, gesunde Ernährung, ...)	☆☆☆☆☆
Bodenschätze (seltene Erden, Gewinnung, Einsatz, ...)	☆☆☆☆☆
Weltbevölkerung (lebensräume, Wachstum, Ressourcenverteilung, ...)	☆☆☆☆☆
Artenschutz (bedrohte Tier- und Pflanzenarten, Umweltschutz, Lebensräume, ...)	☆☆☆☆☆
Ökologischer Fußabdruck	☆☆☆☆☆
Kinderarbeit	☆☆☆☆☆

Ranking der Themen aus beiden Modulen (Mittelwert):

1. Konsum und Konsumverhalten (4,19 und 4,5) = 4,35
2. Klima (4,39 und 4,0) = 4,2
3. Artenschutz (4,17 und 4,06) = 4,19
4. Essen und Ernährung (4,41 und 3,50) = 3,9
5. Wasser (3,83 und 3,72) = 3,78
6. Ökologischer Fußabdruck (3,67 und 3,75) = 3,71
7. Energie (3,50 und 3,56) = 3,53
8. Lebensräume (3,33 und 3,71) = 3,52
9. Kinderarbeit (3,60 und 2,80) = 3,2
10. Weltbevölkerung (2,67 und 2,80) = 2,73
11. Bodenschätze (1,83 und 2,33) = 2,08

# BiNaBi – Erste Erkenntnisse

## Ergebnisse der Befragung BNE:



# BiNaBi – Herausforderungen Umweltbildung

Für (kleine) Bibliotheken schwieriges Arbeitsfeld

- Oft kein „Auftrag“ des Trägers
- Kaum Ansprechpartner:innen in den Schulen
- Oft keine (umwelt)pädagogischen Kenntnisse
- Generelle Ressourcenknappheit
- Schlechte räumliche Voraussetzungen
- Braucht Konzepte und Materialien zur Umsetzung

Grundvoraussetzung: Freude und Interesse am Thema!

# BiNaBi – Herausforderungen Saatgutbibliothek

- Braucht Grundkenntnisse über Saatgut (Vermehrung/Erhaltung)
- Braucht rechtliche Kenntnisse => Partner!
- Eng an jahreszeitliche Abläufe gebunden => Zeitschiene!
- Saatgutrücklauf (Menge und Kontrolle)
- Logistik
- Ausleihe

# Bildung - Nachhaltigkeit - Bibliothek

BZ: Teil der Kampagne

Gutachten über Klimabilanz

Klima-AG

Insektenhotel

Nachhaltige Angebote und Arbeitsweisen



# BiNaBi – weiterführende Informationen

Weitere Informationen finden Sie in der Ausschreibung:

[BiNaBi.Ausschreibung2023.Beschreibung.pdf \(234,0 KiB\)](#)

[BiNaBi.Ausschreibung2023.Bewerbungsformular.pdf \(249,7 KiB\)](#)



## Weitere Informationen zur Kampagne BiNaBi



### Modul 1: Umweltbildung

Umweltpädagogisches Arbeiten

[zur Umweltbildung](#)



### Modul 2: Saatgutbibliothek

Aufbau von Saatgutbibliotheken

[zur Saatgutbibliothek](#)



### Angebote der Büchereizentrale

Themenpakete, Lesungen, Ausstellung...

[Entdecken](#)



### Presse

Logos und Presseinfos

[Entdecken](#)



### Links und Materialien

Weiterführende Informationen

[zur Nachhaltigkeit](#)

[Bildung-Nachhaltigkeit-Bibliothek \(BiNaBi\) - bz-niedersachsen.de](https://www.bz-niedersachsen.de)

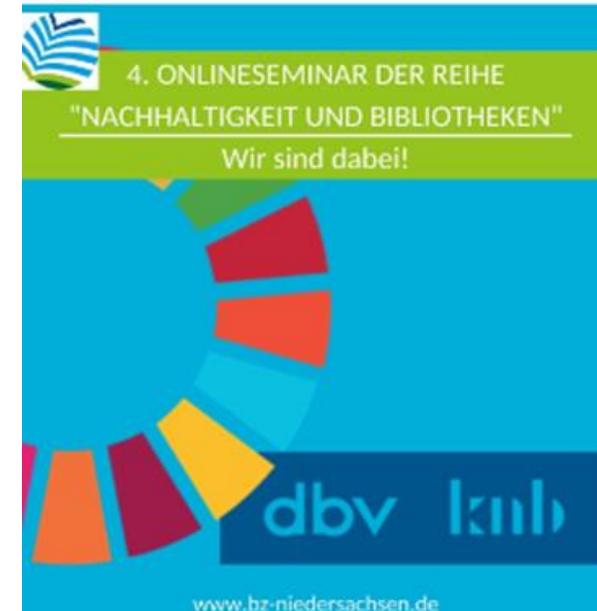


# BiNaBi – weiterführende Informationen



Die Förderung einer Saatgutbibliothek setzt sich aus einer Saatgutbox und 50 Tüten sortenreinem Saatgut zusammen. Foto: Martina Schürmann / Büchereizentrale Niedersachsen

[Umweltbildung in niedersächsischen Bibliotheken: BuB » Forum Bibliothek und Information \(b-u-b.de\)](#)



[dbv Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\) in und durch Bibliotheken: Eine Einführung und Best-Practice-Beispiele \(bibliotheksverband.de\)](#)

# Vielen Dank fürs Zuhören!

## Kontakt

Büchereizentrale Niedersachsen

Cornelia Habermann

Tel.: 04131/9501-15

[habermann@bz-niedersachsen.de](mailto:habermann@bz-niedersachsen.de)

Lena Dary

Tel.: 04131/9501-33

[dary@bz-niedersachsen.de](mailto:dary@bz-niedersachsen.de)

Die Inhalte dieser Präsentation wurden von uns mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen wir keine Gewähr.

Sollte diese Präsentation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so haben wir auf deren Inhalt keinen Einfluss und übernehmen dafür keine Gewähr und keine Verantwortung.

Die Inhalte dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Informationen und Daten bedarf der vorherigen Zustimmung.



Büchereizentrale  
Niedersachsen

...für Bibliotheken in Bewegung